



dbu

Deutscher Berufsverband der Umweltmediziner e.V.

Geschäftsstelle: Siemensstraße 26 A, 12247 Berlin
 Tel. und Fax: +49 (0) 30-7715-484
 E-Mail: dbu@dbu-online.de
 www.dbu-online.de

Ohne Kooperation zwischen Medizin und Zahnmedizin geht es nicht

Die Kooperation zwischen Medizin und Zahnmedizin ist bei der Behandlung von Patienten mit umweltmedizinischen bzw. chronisch-entzündlichen Erkrankungen unerlässlich. Das Ausmaß zahnärztlicher Interventionen mit Einfluss auf den Gesamtorganismus hat in den letzten 30 Jahren deutlich zugenommen. Zahnmedizinische Therapien wie Versiegelungen, Fluoridierungen, Kieferorthopädie, Endodontie, Prothetik mit Fremdmaterialien und auch Implantationen erfolgen unter der Prämisse des langen Zahnerhalts bzw. der Erhaltung der Kaufunktion. Diese Eingriffe können aber Auswirkungen auf das Immunsystem, das Hormonsystem und das Nervensystem eines Patienten haben. Sie können entscheidend zu den sehr komplexen umweltmedizinischen Krankheitsbildern beitragen, da sie häufig lange unerkannt bleiben.

Ärzte haben im Studium wenig über die Zahnmedizin gelernt. Oft fehlen die Begrifflichkeiten, um mit Zahnmedizinern effektiv zu kommunizieren. Das stört den Austausch. Eine ärztliche Behandlung kann aber nicht erfolgreich sein, wenn die pathologischen Ursachen im oralen Bereich nicht erkannt und gemeinsam angegangen werden.

Um die Kommunikation zwischen uns Ärzten und Zahnmedizinern zu verbessern, hat der Deutsche Berufsverband der Umweltmediziner (dbu) im Nachgang der 14. Umweltmedizinischen Jahrestagung (November 2015, Berlin) beschlossen, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-Zahnmedizin (DEGUZ) „Einführungskurse Zahnmedizin“ für Mediziner anzubieten.

Vorankündigung:

Grundlagenseminar Zahnmedizin für Ärzte

Ni & Co, kann Metall denn Sünde sein?

Bedeutung von Zahnersatzmaterialunverträglichkeiten und lokalen Entzündungen im Mund-/Kieferbereich für systemische Erkrankungen

Wann: 29. und 30. April 2016

Wo: Berlin

Ärzte und Teilnehmer aus anderen medizinischen Berufsgruppen, die an einer Teilnahme interessiert sind, erhalten mehr Informationen in der Geschäftsstelle des dbu oder unter www.info@dbu-online.de

Beitrittserklärung per Fax an: +49 (0) 30-771 54 84

Titel und vollständiger Name	Institution/Praxis
Straße	PLZ/Ort
Telefon/Fax	E-Mail

Ich beantrage den Beitritt als:

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> MITGLIED | (Ich bin in eigener Praxis oder an Kliniken und sonstigen medizinischen Institutionen als weitergebildeter Umweltmediziner diagnostisch und kurativ tätig) | <input type="checkbox"/> Jahresbeitrag: 120,- Euro |
| | <input type="checkbox"/> Zusatzbezeichnung Umweltmedizin <input type="checkbox"/> vergleichbare Qualifikation | <input type="checkbox"/> bei Lastschriftinzug: 108,- Euro |
| <input type="checkbox"/> FÖRDERMITGLIED | (Ich stehe dem Zweck und den Aufgaben des Verbandes nahe und will ihn durch meine Mitgliedschaft und Mitwirkung bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen) | <input type="checkbox"/> Rentner/Pensionäre: 90,- Euro |
| | <input type="checkbox"/> niedergelassen <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> Jahresbeitrag: 80,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Als Mitglied möchte ich in regionalen Arbeitsgruppen aktiv werden und stimme daher der Weitergabe meiner Adresse an ebenfalls interessierte Mitglieder zu. | | <input type="checkbox"/> bei Lastschriftinzug: 72,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an Patienten einverstanden. | | |

SEPA-Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich widerruflich, die von mir einmal jährlich zu entrichtende Beitragszahlung

in Höhe von Euro künftig bei Fälligkeit abzubuchen.

IBAN:

BIC:



Stempel/Unterschrift
Ort/Datum